

# Inhalt

<b>Zum Geleit</b>	<b>7</b>
<b>Vorwort</b>	<b>8</b>
<b>I. Kaolin – ein wichtiger einheimischer Rohstoff</b>	<b>10</b>
Historisches	10
Was ist eigentlich Kaolin?	11
Naturraum und Geologie um Kemmlitz	12
Die Lagerstätten	13
Qualität und Eigenschaften der Kaoline	16
Kaolin – ein Industriemineral mit vielseitiger Verwendung	17
<b>II. Die Entdeckung der Kaoline im Kemmlitz-Börtewitzer Gebiet und ihr Abbau bis 1883</b>	<b>18</b>
Vorbemerkungen	18
Kaolin bei Pommlitz 1780	19
Kaolin im »Rost« bei Glossen 1814	20
Kaolin im Fichtegraben bei Neusornzig 1817	22
Kaolin westlich von Kemmlitz 1826	24
<b>III. Die Entwicklung der Kaolinindustrie von 1883 bis zur Gegenwart</b>	<b>27</b>
Vier eigenständige Unternehmen werden gegründet	27
W. Riedel 1883 – SEOK – VKKW Werk I	28
F. M. Wolf 1886 – Porzellanwerk Kahla – VKKW Werk II	32
H. v. Mayenburg 1898 – Baensch – SEOK – VKKW Werk IV	34
Thomas/Starke 1919 – Erbslöh – VKKW Werk III	35
Kaolinabbau durch Betriebe der Keramik-Industrie	35
Rückblick und volkswirtschaftliche Bedeutung	37
Die Kaolingewinnung im Tiefbau	41
Verfahren und Ablauf der Gewinnung im Tiefbau	41
Gefahren im Kaolinbergbau	44
Die Kaolingewinnung im Tagebau	45
Allgemeine Bemerkungen	45
Die Kaolintagebaue des Kemmlitz-Börtewitzer Reviers	47
Überblick zur Entwicklung der Aufbereitungstechnologie für Kemmlitzer Kaoline	51
Von den Anfängen bis 1990	51
Zur technisch-technologischen Entwicklung und zu Veränderungen im Gebäudebestand nach 1990	55

Rückstände der Kaolinaufbereitung – die Kemmlitzer Sandberge (von SIEGFRIED PFEIL)	58
Der Beginn der Sandaufhaltung	58
Sandspülkippen – Industrielle Absetz-Anlagen (IAA)	60
Sandspülkippen in Restlöcher der Tagebaue und Bruchfelder	60
Sandspülkippen über Flur – Hochkippen	61
Versuche zur Nutzung der Absande	63
Geologische Lagerstättenerkundung, Forschung und Entwicklung, Laboratorien	64
<b>IV. Die Transportmittel für Abraum, Kaolin und Absande der Kemmlitz-Börtewitzer Kaolinwerke</b> (von SIEGFRIED PFEIL)	<b>68</b>
Historisches zur Bewegung von Abraum- und Mineralmengen im Bergbau	69
Die Unterschiede zwischen Gruben- und Feldbahnen	69
Die Sprache der Bergleute – Bezeichnungen der bergmännischen Einrichtungen	70
Die Zugmittel der Bahnen	71
Die Transportwege des Rohkaolins im Tiefbau	74
Die Feld- und Grubenbahnen im Kemmlitz-Börtewitzer Kaolinrevier	79
Bahnen der Firma Riedel (Sächsische Kaolinwerke) – SEOK – VKKW Werk I	79
Bahnen der Firma Wolf – VKKW Werk II	85
Die Firma Baensch, Börtewitz – SEOK – VKKW Werk IV	89
Die Fördertechniken der Firma Thomas und Starke/Erbslöh – VKKW Werk III	92
Die Entwicklung der Transporteinrichtungen, die den Hunt und die Lore verdrängten	95
Förderbänder	95
Hydromechanischer Transport	96
<b>V. Arbeits- und soziale Bedingungen im Kaolinbergbau</b>	<b>99</b>
Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts	99
Die Zeit nach 1945	103
Zur Sicherheit im Bergbau	107
<b>VI. Rekultivierung und Wiedernutzbarmachung ehemaliger Bruchfelder, Tagebaue und Halden</b>	<b>109</b>
<b>VII. Anschluss an die Mügelner Schmalspurbahn: Die Strecke Nebitzschen–Kroptewitz</b>	<b>115</b>
<b>Danksagung</b>	<b>119</b>
<b>Anhang</b>	<b>120</b>
Literaturverzeichnis/Quellen	120
Übersicht zu den Kaolin-Abbauen im Kemmlitz-Börtewitzer Revier	122
Farbkarten zum Text	123